



Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys

 **Download**

 **Online Lesen**

[Click here](#) if your download doesn't start automatically

Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys

Volker Harlan

Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys Volker Harlan

 [Download Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys ...pdf](#)

 [Online lesen Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys ...pdf](#)

Downloaden und kostenlos lesen Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys Volker Harlan

124 Seiten

Kurzbeschreibung

Die Christuskraft, das Evolutionsprinzip kann nun aus dem Menschen quellen, es kann hervorbrechen, denn die alte Evolution ist bis heute abgeschlossen. Das ist der Grund der Krise. Alles, was an Neuem sich auf der Erde vollzieht, muß sich durch den Menschen vollziehen.

Wer mit dem inneren Auge zu sehen sucht, der sieht, daß der Christus längst wieder da ist. Nicht mehr in einer physischen Form, aber in der bewegten Form einer für das äußere Auge unsichtbaren Substanz. Das heißt, er durchweht jeden einzelnen Raum und jedes einzelne Zeitelement substantiell. Also er ist ganz nah da. Leseprobe. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten. "Die Form, wie diese Verkörperung Christi sich in unserer Zeit vollzieht, ist das Beweunselement schlechthin. Der sich Bewegende. Es ist also das Auferstehungsprinzip: die alte Gestalt, die stirbt oder erstarrt ist, in eine lebendig, durchpulste, lebensfördernde, seelenfördernde, geistfördernde Gestalt umzugestalten. Das ist der erweiterte Kunstbegriff."

Joseph Beuys Prolog. Abdruck erfolgt mit freundlicher Genehmigung der Rechteinhaber. Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Buch enthält den Text eines ganztägigen Gesprächs mit Joseph Beuys. Er ist - wenn dadurch auch das Verständnis manchmal etwas erschwert wird - fast ohne Glättungen wiedergegeben. Wer Beuys kannte, der wird sich, wenn in Klammern steht: »(lacht)«, leicht vorstellen können, in welcher Atmosphäre das Gespräch verlief. Die einzelnen Teilnehmer des Gesprächs bleiben unbenannt. Doch möchte ich darauf hinweisen, daß insbesondere die Fragen von Michael Bockemühl das Gespräch außerordentlich förderten. Dem Text geht eine Beschreibung der Arbeit voraus, aus der das Gespräch zustande kam. Ihm folgt keine kunstgeschichtliche Interpretation oder Beurteilung des Kunstbegriffs von Joseph Beuys, wenngleich das im Anschluß an Michael Bockemühls nunmehr erschienene Habilitationsschrift (»Die Wirklichkeit des Bildes«, Stuttgart 1985)wünschenswert wäre. Das sei einer späteren Arbeit vorbehalten, die sich zusammenschauend mit den Kunstbegriffen von Beuys, Klee, Mondrion, Kandinsky und anderen auseinandersetzen muß. Statt dessen ist versucht worden, in Fortsetzung der damals in der Gruppe durchgeführten Übungen und dank der Anregungen, die das Gespräch mit Beuys gebracht hat, Beschreibungen von Prozessen anzufügen, die mit Substanzen, ihrer Durchdringung und Steigerung zu tun haben. Denn Beuys' Werk ist eine Aufforderung zu solchen Übungen. Es wird also versucht, dem, was Wasser, was Fett, Farbe und was graue Stofflichkeit ist, so nachzugehen, daß man dem »Wesen«, der »inneren Substanz« oder der »geistigen Wirklichkeit« so nahe wie möglich kommt. In diesem Sinn soll dieses Buch anregen, sich selbst in dieser Richtung zu bewegen. Über die »Soziale Plastik« und den mit ihr zusammenhängenden dreigliedrigen sozialen Organismus wird hier nichts ausgeführt, darüber ist in dem Buch von Harlan, Roppmann, Schata (»Soziale Plastik, Materialien zu Joseph Beuys«, Achberg 1985) Näheres geschrieben und auf entsprechende Literatur verwiesen worden. In den Tagen nach Beuys' Tod war ich in Basel. Ich hatte ein Tonband von dem hier veröffentlichten Gespräch mit Beuys mit mir, das ich mit einigen Freunden abhörte. Dieter Koeplin ermunterte mich zur Publikation. Als Peter Schato vom Achberger Kreis, in dem Beuys seine Idee vom sozialen Organismus einst selbst weiter präzisiert hatte, mir anbot, bei der mit der Herausgabe verbundenen Arbeit behilflich zu sein, begann ich mit den Vorbereitungen. Als schließlich auch Frau Eva Beuys der Veröffentlichung gerne zustimmte und der Verlag, der schon seit Jahren gerne ein Werk mit und über Joseph Beuys herausgebracht hätte, das Unternehmen lebhaft aufgriff, konnte die Verwirklichung in Angriff genommen werden. Als mir schließlich noch eine Reihe von Freunden half, Zeit, Raum und Ruhe zu finden, vollzog sich die Arbeit in kürzester Zeit. Allen zusammen gilt mein herzlicher Dank. Michaeli 1986 *Volker Harlan*

Download and Read Online Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys Volker Harlan #IBD91PUVJKC

Lesen Sie Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys von Volker Harlan für online ebook Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys von Volker Harlan Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys von Volker Harlan Bücher online zu lesen. Online Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys von Volker Harlan ebook PDF herunterladen Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys von Volker Harlan Doc Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys von Volker Harlan Mobipocket Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit Beuys von Volker Harlan EPub